

Jahresbericht

des

Mannheimer

Vereines für Naturkunde.

Vorgetragen

der

jährlichen General-Versammlung

bei der 12^{ten} Stiftungsfeier

den 17. November 1844.

Nebst

dem Mitglieder-Verzeichnisse.

Druckerei von Kaufmann.

1845.

Da der Präsident des Vereins für Naturkunde durch Krankheit verhindert war, an der Generalversammlung Theil zu nehmen, so wurde keine Eröffnungsrede gehalten, sondern man beschränkte sich bloß auf den

J a h r e s b e r i c h t.

Auch das Jahr nach dem ersten Decennium ist nicht unnütz für unsere Zwecke vorübergegangen. Außer den günstigen Resultaten, von denen unsere Bemühungen in dem verfloffenen Jahre begleitet waren, haben wir durch das Wohlwollen und die Freigebigkeit vieler Theilnehmer sowohl, wie auch durch seltene glückliche Umstände besondere Vortheile für die unserer Sorge anvertrauten Institute erfahren. So dürfen wir denn auch erwarten, mit dem eilften Jahresberichte, den wir heute nach den Statuten zu erstatten haben, Alle, welche ein warmes Interesse für unsere Verbindung hegen, nicht bloß zufrieden zu stellen, sondern Ihnen durch Erwähnung jener besondern günstigen Umstände, eine unerwartete Freude zu bereiten.

In dem Personal des Vorstandes hat sich die Aenderung ergeben, daß der zweite Sekretair, Oberarzt Dr. Weber, aus dem Vorstande ausgetreten, und als Mitglied der zoologischen Section zurückgegangen, dagegen Oberhofgerichts-Sekretair Dr. Eöw — bisheriges Mitglied der zoologischen Section — als zweiter Sekretair in den Vorstand gewählt worden ist. Es sind demnach:

Präsident:

Oberhofgerichts-Kanzler Freiherr von Stengel.

I. Sekretair:

Hofrath und Professor Kilian.

II. Sekretair:

Oberhofgerichts-Sekretair Dr. Löw.

Bibliothekar:

Buchhändler Köffler jun.

Cassier:

Particulier Andriano.

Sectionsmitglieder, und zwar der zoologischen Section:

Apotheker Troß,

Hoftheater-Cassier Walther,

Obergerichts-Advocat Tils,

Dr. Lorent,

Oberarzt Dr. Weber;

der botanischen Section:

Geheime Rath Dahmen,

Hofgärtner Stiehler,

Hofrath Mohr,

Oberzollinspector Gockel,

Karl Joseph Meybeck,

Dr. Loudet;

der mineralogischen Section:

General van der Wyck,

Obrist von Strauß-Dürkheim,

Particulier Scipio,

Regierungsrath With,

Professor Holzmann,

Director Schröder;

der allgemeinen und medizinischen Section:

Hof- und Medicinalrath Dr. Eisenlohr,

Dr. Seitz.

Von Seiten des großherzoglichen Lyceums waren der Director Hofrath Gräff und von Seiten der Stadt der Gemeinderath G. Schmuckert Mitglieder des Ausschusses.

Im Laufe des Jahres hatte jedoch der Verein durch den Wegzug des Herrn Geheimen Rath's Dahmen den Verlust eines äußerst thätigen Mitgliedes zu beklagen. Derselbe leistete in den letzten Jahren seit dem Tode des Generallieutenants Lingg von Linggenfeld als Vorstand der botanischen Section durch seine Kenntnisse und Erfahrung in diesem Fache, so wie durch Umsicht bei der Leitung der Geschäfte diesem Zweige des Vereins wesentliche Dienste; aber auch von Anfang an seit der Gründung des Vereins hatte Er durch seine Stellung jeder Zeit seine warme Theilnahme für den Verein bethätigt und den Vorstand in seinen Bemühungen zum Besten des Vereins kräftig unterstützt. Der Vorstand hat deshalb gewiß im Sinne aller Vereinsmitglieder gehandelt, wenn er dem Herrn Geheimen Rath Dahmen bei seiner Abreise durch eine Deputation den Dank des Vereines darbrachte, und ihn ersuchte, seine fernere gütige Theilnahme uns nicht zu entziehen.

Die Verwaltung der Vereinsangelegenheiten nahm auch in diesem Jahre den gewohnten Gang, und die bei den Sitzungen geführten Protocolle sammt den dazu gehörigen Acten liegen zur beliebigen Einsicht vor.

Zuvörderst richteten wir ein Hauptaugenmerk auf die Vereins-Bibliothek; außer den Fortsetzungen von Journalen und Schriften, und nebst den letzten Lieferungen des Goldfuß'schen Petrefacten-Werkes wurden aus Vereinsmitteln angeschafft die durch Bilder und Text vortrefflichen Insektenbelustigungen von Rösel von Rosenhof 4 Bde. u. 1 Bd. Supplem.; ferner Schinz Säugethiere mit Kupfern; Temming Ornithologie; populäre Naturgeschichte der drei Reiche von Beudant Milne-Edwards, N. v. Jussien;

Berge die Giftpflanzen. Dergleichen erhielt die Bibliothek reichen Zuwachs durch Geschenke: von Herrn Karl Joseph Meydeck, Schreiber's Säugethiere mit colorirten Kupfern; — von Herrn Heckel aus Wien den Schluß seines Werkes über Syrische-Fische; — von Herrn Oberhofgerichts-Sekretair Dr. Löw ein Exemplar seiner kürzlich im Druck erschienenen Naturgeschichte aller der Landwirthschaft schädlichen Insekten und Just's naturhistorische Abhandlungen; — von Herrn Böffler, Archiv der neuesten Entdeckungen 2 Bde.; — von Herrn Staatsrath von Erdmann mehrere russische paläontologische und geologische Schriften; — von Herrn Dr. Herberger in Kaiserlautern die Jahrbücher für Pharmacie; — von Herrn Dr. Thomä die Wiesbader Jahrbücher und über die Thermen von Wiesbaden; — von Herrn Commerzienrath Jobst in Stuttgart seine Abhandlung über den Guano (Vogeldünger); — von Herrn Dr. Loudet, *Perleb clavis regni veget.*, Römer Handbuch der Botanik 1.-10. Heft, Große Uebersetzung des Plinius 6 Bde., *Billerbeck flora classica*, *Zenker das thierische Leben*, *Koch die deutschen Crustaceen* 56 Hefte; — von Herrn Dr. Lorent, *Seubert u. Hochstetter flora azorica* und sein Werk *Wanderungen im Morgenlande* während den Jahren 1842 und 1845; — von Herrn Conservator Leven in Heidelberg seine Schrift über Präpariren und Conserviren von Thieren; — vom entomologischen Verein in Stettin die entomologische Zeitung 4 Jahrgänge; — von Herrn Rechtspractikant Serger, *Blumenbach Naturgeschichte mit Kupfern*; — von Herrn Dr. Quiszmann, *Entwickelungs-Geschichte der Erde*; — von Herrn Dr. Schulz in Deidesheim dessen Schrift über *Tanacetum*, und die *Berichte der Pollichia*.

Sodann überließ Herr Geheime Hofrath Dr. Schuler dem Cabinet ein Mikroskop, und ein kunstvolles Wachspräparat als Geschenk.

Das Herbarium erhielt außer mehreren kleinen Beiträgen einige Centurien orientalischer Pflanzen von Herrn Dr. Lorent. Herr Professor Hochstetter in Göttingen hatte die Gefälligkeit, die Bestimmung dieser Pflanzen zu besorgen; auf seinen billigen Wunsch wurde demselben eine Anzahl dieser Pflanzen überlassen, wofür wir andere Pflanzen des Orients erhielten. Auf Abyssinische Pflanzen von Wilhelm Schimper wurde eine weitere Aktie genommen.

Die Anatomische Sammlung wurde durch mehrere Skelette von Reptilien, *Testudo* *Rana* und *Salamandra* vermehrt und durch ein großes Schlangenskelett, das Herr Dr. Lorent aus Aegypten mitbrachte. Zwei vortreffliche Fischskelette von einem großen *Silurus glanis* und *Gadus Lota* hatte Herr Inspector Seckel in Wien die Gefälligkeit, für uns zubereiten zu lassen, wodurch das Museum mit wahren Kunstwerken bereichert wurde.

Bei dem zoologischen Cabinet wurden in diesem Jahre zufällig die Mammalien weniger bedacht. Herr Dr. Lorent brachte uns aus Aegypten mit *Canis Anthus*, *Dipus Aegyptius* und einen unbestimmten *Sciurus*. Mehrere beschädigte Exemplare wurden durch neue ergänzt. Einen durch Größe ausgezeichneten Hamster *Cricetus vulgaris* erhielten wir durch Herrn Schloßverwalter Fliegauß; *Simia carbonaria* als Geschenk von Herrn Maler Mendel. — Die ornithologische Sammlung erhielt reichere Beiträge. Von exotischen Vögeln wurde der prächtige pfauenschweifige Seidenguckguck, *Trogon pavoninus* aus Mexico erworben, und zur Ergänzung der europäischen Fauna die ziemlich seltenen *Falco Islandicus*, *Falco cenchris* seu *tinnunculoides*, *Gallinula pusilla* et *Gallinula pygmaea* und *Tringa platyrhyncha*. Von Herrn Dr. Lorent erhielten wir eine Anzahl Aegyptischer Vögel, worunter *Columba Guinea*, *Colius Capensis*, *Vidua regia*, *Turdus auratus*, *Merops Nubicus* et

Cuvieri, *Ardea garzetta*, *Charadrius fluviatilis* et *curonicus*; von Herrn Grafen von Oberndorf, *Anas moschata* et *Anas tadorna*, und *Fringilla fasciata*; von Herrn Handelsmann Förger, *Fringilla punctata*; von Herrn Obernehmer Zipperlin, *Gallinula chloropus*. Mehrere beschädigte Exemplare wurden auch hier durch neue ersetzt. — Auch Reptilien verdanken wir mehrere Herrn Dr. Lorent, nemlich ein junges Thier von *Crocodilus niloticus* und *Monitor* seu *Tupinambis terrestris*. Von Cheloniern (Schildkröten) schafften wir an *Chelonia Herrmanni* und *testudo Hofmanni* seu *testudo picta*; und einen Repräsentanten des uns noch fehlenden genus Lederschildkröte *Sphargis Javanicus*. Der oft gerühmte um das Museum vielfach verdiente Herr Dr. Lorent, brachte aus Aegypten 24 Schlangen mit, welche größtentheils von Herrn Dr. Stiebel in Frankfurt bestimmt wurden, worunter *Vipera Naja* und *Cerastes*, *Coluber parallelus*, *Psammophilis moniliger*, *Echna carinata*, *Coluber à bouquet*, *Eryx de la Thébaïde*. Freiherr von Herding übersandte dem Cabinet 2 ungewöhnlich große Exemplare von *Coluber Natrix*. — Am meisten gewann in diesem Jahre die ichtthyologische Sammlung, indem wir durch die gefällige Besorgung unseres Landsmannes, des Herrn Inspector Heckel in Wien, eines bewährten Ichthyologen, 26 Species, meist Donaufische, vortrefflich präparirt und nach dem Leben aufgestellt, erhielten, eine Zierde der Sammlung. Darunter befinden sich die seltenen *Accipenser Ruthenus*, *Salmo Hucho*, *Thymallus vexillifer*, *Abramis brama*, *ballerus*, *Schreibersii* et *blicea*, *Leuciscus grislagine*, *Cyprinus hungaricus* aus Neusiedlersee, *Idus melanotus*, *Silurus glanis*, *Acerina Schraitzer*, *Lucioperca Sandra*, *Aspro vulgaris* seu *perca asper* und *Aspro Zingel*. Diesem gab er noch als Geschenk bei 20 Arten Syrischer Fische, welche er in einem Werke bearbeitet hat. Auch hier haben wir schon wieder des Herrn Dr.

Corent zu erwähnen, der uns acht Species Nilfische von seiner Reise mitbrachte.

Von Mollusken oder ihren Schalen wurden besonders die Süßwasser- und Landconchylien bereichert durch Anschaffung einer Suite der trefflichen Unionen und anderer Bivalven aus Nordamerika; 28 Species solcher Conchylien aus der Wetterau verdanken wir Herrn Dr. Speyer in Hanau. Von Articulaten erhielten wir eine *Coronula balænaris* von Herrn Richard-Janillon. Von den Insekten wurden die Lepidopteren weiter bearbeitet und alle Ordnungen durch einzelne Beiträge vervollständigt, besonders erhielten wir in Tausch eine Centurie Dipterenarten.

Die Seidenzucht, zu welcher wir in unsern Pflanzhäusern Gelegenheit gestatteten, hatte hauptsächlich wegen ungünstiger Witterung den Erfolg nicht, welchen man sich davon versprach.

Ferner wurde die Mineralien-Sammlung durch eine Anzahl ausgezeichnete Mineralprodukte bereichert, welche an ihre Stelle im System eingereiht wurden.

Von Geschenken erwähnen wir ein Stück vollkommen reines Marienglas von Sr. Hoheit dem Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar.

Auch die geognostische Sammlung bekam manchen interessanten Zuwachs durch die Herren Dr. von Leonhard, Schimper, Corent, und Herrn Hofrath Becker; besonders haben wir die Gefälligkeit des Herrn Hüttenbesizers Derndinger von Berghaupten zu rühmen, welcher einige Vorkommnisse aus den dortigen Kohlenruben durch Vermittlung des Herrn Oberzollinspectors Gockel dahier uns zukommen ließ.

Sehr bereichert wurde auch die Sammlung der organischen Fossilien, wovon wir besonders ein von Walther in Göttingen angekaufted vollkommenes Exemplar von

Cerithium giganteum erwähnen. Von Herrn Staatsrath von Erdmann erhielten wir einen Mammuth-Mahlzahn aus Sibirien; von Herrn Dr. Lorent mehrere interessante Fossilien aus Aegypten, worunter ein Ichthyolith und Brachyurit. Höchst interessant war in diesem Jahre auch wieder die Ausbeute aus dem Diluvium unserer Umgegend. Verschiedene Knochen, größtentheils von Herrn Hendrich uns übergeben von Bos, Cervus, Equus, ein Nashornzahn aus der hiesigen Kiesgrube; vorzüglich merkwürdig zwei Fragmente von *Tarandus* aus dem Löß in Weinheim, welche wir der Güte des Herrn Posthalters Hübsch daselbst zu verdanken haben. Die meisten Auffindungen jedoch gehören auch dieses Jahr dem *Elephas primigenius* an; ein Fußknochen von Weinheim, ein ungewöhnlich großes Becken von Feudenheim, ein Armknochen von Altripp, ein Stoßzahnfragment aus Rheingöhrnheim, welches Herr Professor Rappenegger uns überließ. Ausgezeichnet aber und ohne Zweifel einzig in seiner Art ist eine vollkommen erhaltene colossale Unterkinnlade von einem ganz alten Thier, welche unverlezt mit dem Unterkiefer aus dem Rheinbett gehoben, und durch Herrn Hofrath Kilian um einen billigen Preis für das Museum erkaufte wurde.

Nach hatten wir die Beruhigung und Freude, durch die bewährtesten Sachkundigen zu erfahren, nicht nur, daß der im vorigen Jahre mit den Eppelsheimer Fossilien angekaufte Unterkiefer von *Dynotherium* der vorzüglichste von den wenigen aufgefundenen ist, sondern auch, daß der wahre Werth jener von Adam Rathgeber erkaufte Fossilien den Ankaufspreis um mehr als das Dreifache übersteigt. — Wesentliche Dienste leistete während einem mehrtägigen Aufenthalte dahier bei Bestimmung mancher Fossilienknochen der alten Sammlung Herr Hermann von Meyer aus Frankfurt. Noch erwähnen wir einiger Stücke Phryganeenkalk, welche Süßwassergebilde im Tertiärgebirge zu Reistadt bei Dürkheim gefunden wur-

den, und uns durch Herrn Dr. Hepp von Neustadt zu kamen.

Die Sammlungen waren auch in diesem Jahre für Jedermann zugänglich und wurden vielfältig zu ihrem nächsten Zwecke — dem Unterrichte und der Belehrung — ungestört benutzt.

Ebenso wandte der Verein dem botanischen Garten seine Aufmerksamkeit zu, und auch hier ist ein Fortschreiten nicht zu verkennen. Der Boden selbst wird durch die regelmäßig angeordnete vierjährige Düngung in immer bessern und produktivern Stand gebracht. Bei der Pflege und Reinlichkeit des Gartens ist auch des Fleißes und der Sorgfalt unseres Gärtners, Herrn Singer, rühmlich zu erwähnen. Unter den werthvollen Beiträgen haben wir der Guld unseres höchsten Protector's, Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs **Leopold**, 250 Bäume und Gesträuche zu verdanken, welche uns aus dem großherzoglichen Hofgarten zu Karlsruhe abgegeben wurden. Noch von mehreren Seiten haben wir Pflanzen und Samen erhalten, so namentlich von Herrn Regierungsrath With **Buena tarda** von Panama, von Herrn Meydeck ein großes Exemplar von der Dattelpalme **Phoenix dactylifera**. Samen-Sendungen erhielten wir von einer großen Zahl befreundeter botanischer Gärten, wie wir überhaupt auswärtige Verbindungen anzuknüpfen und zu unterhalten stets bemüht waren. Der Garten bot in seinen Häusern schon in den Wintermonaten und im Freien den ganzen Sommer hindurch eine große Abwechslung von einheimischen und exotischen Blüthpflanzen von botanischem Werthe sowohl als zum Vergnügen für Blumisten. Zu dem letzten Zwecke wurde in diesem Frühling eben so wie in früheren Jahren durch das fortdauernde Wohlwollen Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin **Stephanie** eine Blumen-

Ausstellung veranstaltet, wobei wir außer hiesigen Theilnehmern auch die Gefälligkeit des Herrn Grelage in Harlem zu rühmen haben, und besonders Frankfurt und Mainz sich rühmlich betheiligten. Die Ausstellung war eine der schönsten und reichsten, und befriedigte eine zahlreiche Menge Besucher von Nah und Fern. Die Preisvertheilung, von Ihrer Königl. Hoheit in Person vorgenommen, belohnte nach dem Urtheil des ernannten Preisgerichts den Fleiß und die Sorgfalt der Gärtner. Wenn bis zum Spätherbst schöne Blüthen zu treffen waren, so können wir den Blumenliebhabern die Nachricht mittheilen, daß diesen Winter mehr als sonst für einen sehr frühen Flor in den Pflanzenhäusern gesorgt ist, und zu einem zeitigen Besuche derselben einladen.

Im vorigen Berichte zeigten wir Ihnen an, daß wir die Schönauer Perlenbach in Bestand übernommen haben; unsere Absicht, diese interessante Anlage zu erhalten und zu erweitern, schien bei unserem Bestand verfehlt zu seyn, indem seither mehrere nicht unbedeutende Frevel an dem Muschelstand statt fanden, so daß wir für besser hielten, die Perlenfischerei an die Eigenthümerin der Papiermühle in Schönau, Wittwe Köhler dahier, in Aflerpacht zu begeben, unter dem Beding, daß die Wittwe Köhler die Zahlung des Bestandzinses zu übernehmen gehalten sey und den Ertrag an Perlen, Forellen und Krebsen jeweils mit dem Verein zu theilen habe, dem Verein überdies noch das Beaufsichtigungsrecht über die Perlenfischerei so wie die Befugniß zustehe, jährlich zweimal nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit der Aflerpächterin den Perlbach untersuchen zu dürfen, wodurch ohne Last und Verantwortlichkeit unser ursprünglicher Zweck ebenfalls erreicht wird.

Die Vorträge, welche bei der jährlichen Generalversammlung am Stiftungsfeste gehalten wurden, sind folgende: Von Herrn Prof. Dierbach aus Heidelberg, über den

Wein als Excitans der geistigen Thätigkeit. — Von Herrn Bergrath und Prof. Walchner aus Karlsruhe, über das Vorkommen von Kupfer und Arsenik in den Eisenerzen. — Von Herrn Prof. Delffs in Heidelberg, über den Kreislauf der Elemente durch die drei Reiche der Natur. — Von Herrn Dr. Schimper dahier, über die Plastik des Stromens und über die Flußgeschiebe mit Vorzeigung von Belegestücken.

Im Verlauf des letzten Winters wurde von Hofrath Kilian ein Cursus zoologischer Vorlesungen gehalten, welche Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin **Stephanie** und Seine Hoheit der Herzog **Bernhard** von Sachsen=Weimar nebst hoher Familie mit Ihrer Gegenwart beehrten.

Der Cassestand stellt sich auch in diesem Jahre befriedigend dar:

die Jahreseinnahme betrug . . .	1863 fl. 9 fr.
die Jahresausgabe betrug . . .	1813 fl. 50 fr.
Casse=Vorrath . .	49 fl. 29 fr.


Nachdem von der Aktienschuld, die von dem letzten Treibhausbau herrührt, wieder zwei Aktien gezogen wurden, beträgt diese ursprünglich in 600 fl. bestandene Schuld, — die einzige, welche der Verein hat — nur noch zweihundert Gulden.

Die Hälfte der Vogt'schen Rente mit 125 fl. wurde vertragsmäßig aus der Stadtkasse getilgt.

Die durch die Gefälligkeit des Herrn Particulier Leibfried revidirte Jahresrechnung liegt vor, und bleibt vier Wochen zur beliebigen Einsicht sämtlicher Vereinsmitglieder im Sitzungszimmer des naturhistorischen Museums ausliegen.

Mit diesem Berichte schließen wir das eilfte Vereinsjahr, und wenn wir auf das in demselben Geschehene zurück-

blicken, so freuen wir uns des ruhigen und ungestörten Fortschreitens nach dem von dem Vereine vorgesezten Ziele, indem nicht bloß die gewöhnliche Thätigkeit für unsere Zwecke einen erwünschten Erfolg gefunden hat, sondern auch ein Zusammentreffen mancher zufälligen Umstände in mehrfacher Beziehung ein unerwartet günstiges Resultat herbeiführte. Dadurch dürfen wir die beruhigende Hoffnung hegen, den Erwartungen unseres erhabenen **Protectors** und auch unserer hohen **Gönnerin** durch die Leistungen dieses Jahres einigermaßen zu genügen; wir dürfen hoffen, die Theilnahme für unser gemeinnütziges Institut von Seiten der hohen Regierung und der städtischen Behörde ferner zu gewinnen und alle Theilnehmer unseres Vereins, welche sich aufrichtig für sein Gedeihen interessiren, zu befriedigen und zu veranlassen, uns fernerhin nach besten Kräften zu unterstützen.



V e r z e i c h n i s s
d e r
o r d e n t l i c h e n M i t g l i e d e r.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog **LEOPOLD**
als gnädigster Protector des Vereines.

Ihre Königliche Hoheit die verwitwete Frau Großherzogin
Stephanie von Baden.

Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog Ludwig von
Baden.

Seine Königliche Hoheit der Prinz von Wasa.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Prinzessin von Wasa.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich von
Baden.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm
von Baden.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian
von Baden.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Frau Erbprinzessin von
Hohenzollern-Sigmaringen.

Ihre Großherzogliche Hoheit die Frau Prinzessin Marie
von Baden, Marquise von Douglas.

Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-
Weimar.

Seine Durchlaucht der Erbprinz von Hohenzollern-
Sigmaringen.

Seine Durchlaucht der Fürst von Fürstenberg.

14. Herr Aberle, Handelsmann.
15. " von Adelsheim, Freiherr, Regierungsrath.
16. " Andriano, Jakob, Particulier.
17. " Anselmino, Dr. med.
18. " Artaria, C., Kunsthändler.
19. " Artaria, Ph., Gemeinderath.
20. " Barth, J., Handelsmann.
21. " Basseremann, Frd., K. Bayrischer Consul.
22. " Bassler, Lehrer.
23. " Bauchetet, Aumonier S. K. Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie.
24. " von Baumbach, Freiherr, Geh. Rath.
25. " Bayer, Tapetenfabrikant.
26. " Behaghel, Professor.
27. " Belf, Oberhofgerichts-Vizekanzler.
28. " Bensheimer, J., Buchhändler.
29. " Bensinger, Dr. med.
30. " von Berlichingen, Freiherr, Geh. Rath.
31. " Berliner, Particulier.
32. " von Bettendorf, Freiherr, Kammerherr.
33. " Blankard, Particulier.
34. " Bleichroth, Bürgermeister.
35. " Brummer, Kanzlei-Secretair.
36. " Bürk, Handelsmann.
37. " Cantor, Particulier.
38. " Claus, B. F., Handelsmann.
39. " Dahmen, Geh. Rath u. Regierungs-Director.
40. " Deurer, Gemeinderath.
41. " Dyckerhoff, F., Bau-Inspector.
42. " Dyckerhoff, J. F., Ober-Ingenieur.
43. " Doer, S., Handelsmann.
44. " Doerler, Handelsmann.

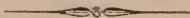
45. Herr Eglinger, J., Handelsmann.
46. „ Eisenlohr, F., Oberhofgerichtsrath.
47. „ Eisenlohr, W. L., Dr., Hof- u. Medicinalrath.
48. „ Eissenhardt, Gd., Handelsmann.
49. „ Englerth, Particulier.
50. „ von Erdmann, K. Russischer Staatsrath, Excellenz.
51. „ Esser, Oberhofgerichtsrath.
52. „ Fenner, Apotheker.
53. „ von Fischer, L., Dr. med.
54. „ Friederich, B., Hofkammerrath.
55. „ Fröhlich, Particulier.
56. „ Gärtner, Apotheker.
57. „ von Gayling, Freiherr, Generalmajor, Brigadier
der Reiterei u. Garnisons-Commandant.
58. „ Geib, G. W., Particulier.
59. „ Gentil, Dr., Obergerichts-Advokat.
60. „ Gerbel, Hofrath u. Dr.
61. „ Gerlach, Obergerichts-Advokat.
62. „ Giulini, B., Handelsmann.
63. „ Giulini, B., Handelsmann.
64. „ Glaser, Stadtgärtner.
65. „ Gockel, Oberzoll-Inspector.
66. „ von Göler, Freiherr, Rittmeister.
67. „ Götz, Buchhändler.
68. „ Grohe, Weinwirth.
69. „ Groß, J., Handelsmann.
70. „ von Guttenberg, Freiherr.
71. „ Hähner, J. M., Buchdrucker.
72. „ Haape, Handelsmann.
73. „ Harscher, Particulier.
74. „ Haub, Regierungsrath.
75. „ Hecker, Joh., königl. bayrischer Hofrath.
76. „ Heydweiler, Landrath.
77. „ Heinze, Gemeinderath.
78. „ Hendrich, Bierbrauer.
79. Frau von Herding, Freifrau, Excellenz.

80. Herr von Herding, Freiherr, Kammerherr.
81. „ Herrmann, Particulier.
82. „ Herrmann, Pfarrer.
83. „ von Hertling, Freiherr, Kreisrath.
84. „ Hieronimus, Handelsmann.
85. „ van der Höven, Baron.
86. „ Hoff, C., Gemeinderath.
87. „ Hohenemser, J., Banquier.
88. Frau Fürstin von Hohenlohe-Bartenstein, Durchlaucht.
89. Herr Holzmann, Professor.
90. „ von Jagemann, Geh. Rath u. Hofrichter.
91. Frau von Jenison, Gräfin.
92. Herr Jolly, Oberbürgermeister.
93. „ Jordan, Particulier.
94. „ Jörger, Handelsmann.
95. Fräulein Jung, Amalie.
96. Herr Kalb, Gastwirth.
97. Fräulein von Kaiser.
98. Herr von Kapellen.
99. „ Kast, Holzhändler.
100. „ Kaufmann, C., Handelsmann.
101. „ Kaufmann, J., Buchdrucker.
102. „ Kessler, Kaffeewirth.
103. „ Kieser, Zuchthausverwalter.
104. „ Kilian, Hofrath u. Professor.
105. „ Kladt, Hofkammerrath.
106. „ Kleinmann, Gemeinderath.
107. „ Kley, B., Handelsmann.
108. „ Klüber, Geh. Rath.
109. „ Knippenberg, Handelsmann.
110. „ Koch, Handelsmann.
111. „ Krauth, Regimentsquartiermeister.
112. „ Ladenburg, Oberrath.
113. „ Ladenburg, H., Handelsmann.
114. „ Ladenburg, C., Banquier.
115. „ von Langsdorf, Hofrath u. Professor.

116. Herr Lauer, Gemeinderath.
117. „ Leibfried, Theilungs=Commissär.
118. „ von Leoprechting, Freiherr, Major.
119. „ Lichtenberger, Handelsmañ in Ludwigshafen a. Rhein.
120. „ Löffler, S., Buchhändler.
121. „ Löffler, L., Buchhändler.
122. „ Lorent, Dr. Philos.
123. „ Löw, Dr., Oberhofgerichts=Secretair.
124. „ Loudet, Dr., Oberwund= u. Zahnarzt.
125. „ Luroth, Gemeinderath.
126. „ von Lurzburg, Graf.
127. „ Mayer, Hofkammerath.
128. „ Mayer, Hof=Deconomierath.
129. „ Mayer, Stallmeister.
130. „ Meyer=Nicolay, Handelsmann.
131. „ Mohr, Hofrath.
132. „ Mohr, Jos., Handelsmann.
133. „ Moll, Gemeinderath.
134. „ Mühling, Oberhofgerichtsrath.
135. „ Müller, Ph., Dr.
136. Frau von Müßig, Geheimeraths=Witwe.
137. Herr Neydeck, K. Z., Verwalter.
138. „ Nicolay, Hofrath.
139. „ Nötling, Dr.
140. „ Nowottny, Handelsmann.
141. „ Nüßle, Pfarrer in Sandhofen.
142. „ Nüßlin, Geh. Hofrath u. Dr.
143. „ von Oberndorf, Graf, königl. bayr. Kämmerer.
144. „ Olivier, Kupferschmidt.
145. „ Orbin, Decanatsverweser u. katholischer Stadtpfarrer.
146. „ Otterborg, Handelsmann.
147. „ Pfeiffer, Kirchenrath u. evangelischer Stadtpfarrer.
148. „ Quilliamе, Raffineur.
149. „ Rappenegger, Professor.
150. Frau von Recum, Freifrau.
151. Herr Reinhardt, J. W., Banquier.

152. Herr Reinhardt, Ph., Weinhändler.
153. „ Reiß, G. F., Handelsmann.
154. „ Reher, Particulier.
155. „ Riegel, Geh. Rath u. Stadt-Director.
156. Fräulein Rodde-Leger, Karoline.
157. Herr von Roggenbach, Freiherr, Obrist.
158. „ von Roggenbach, Freiherr, General.
159. „ Rutsch, Particulier.
160. „ Sauer, Haushofmeister.
161. „ Sauerbeck, Weinhändler.
162. „ Schaaff, Geh. Rath u. Regierungs-Director.
163. „ Schlehner, Particulier.
164. „ Schilling, Hauptzollamts-Verwalter.
165. „ Schmitt, J. Ph., Baumeister.
166. „ Schmuckert, Gemeinderath.
167. „ Schott, Verwalter.
168. „ Schott, Gastwirth u. Weinhändler.
169. „ Schröder, Prof. u. Director d. höhern Bürgerschule.
170. „ Schubauer, A., Particulier.
171. „ Schubauer, L., Rathsschreiber.
172. „ Schuler, Geh. Hofrath.
173. „ Schüßler, Oberhofgerichts-Expeditor.
174. „ Schütt, Oberhofgerichtsrath.
175. „ Scipio, Particulier.
176. „ Seitz, Dr. med.
177. „ Sommer, Hofgerichtsrath.
178. „ Söldner, Oberamtmann.
179. „ von Sparre, Graf.
180. „ Spies, Particulier.
181. „ Stehberger, Dr. u. Stadtphysicus.
182. „ Steinmez, Particulier.
183. Frau Steinmez, Particuliere.
184. Herr von Stengel, Freiherr, Oberhofgerichts-Kanzler.
185. „ von Stengel, Freiherr, Oberhofrichter, Excellenz.
186. „ Stiehler, Hofgärtner.
187. „ von Strauß-Dürkheim, Obrist.

188. Frau von Sturmfeeder, Freifrau, Excellenz, Oberhofmeisterin S. K. Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie.
189. Herr Thibaut, Dr. med.
190. „ Tils, Obergerichts-Advokat.
191. „ Troß, Apotheker.
192. „ Tunna, Handelsmann.
193. „ Baillant, Dr. Philos. u. Instituts-Vorsteher.
194. „ von Benningen, Freiherr.
195. „ Wähle, Hofapotheker.
196. „ von Waldkirch, Graf.
197. „ von Waldner, Graf.
198. „ Wallau, Geh. Regierungsrath.
199. „ Walther, Hoftheater-Cassier.
200. „ Wannemann, Particulier.
201. „ Weber, Dr., Oberarzt beim 2. Dragoner-Regiment.
202. „ Weller, Obergerichts-Advokat.
203. „ Winterer, Hospitalpfarrer.
204. „ Winterwerber, Decan u. evangelischer Stadtpfarrer.
205. „ With, Regierungsrath.
206. „ Wolff, Oberlehrer.
207. „ von Wöllwarth, Oberhofgerichtsrath.
208. „ Wunder, Frd., Uhrmacher.
209. „ Würzweiler, Handelsmann.
210. „ van der Wyck, Freiherr, General.
211. Frau Fürstin von Ysenburg, Durchlaucht.
212. Herr Zeroni, Dr. med.
213. „ Zimmern, Dr.
214. „ Zipperlin, Uebereinnehmer.



Ehren - Mitglieder.

- Herr Antoin, K. K. Hofgärtner in Wien.
" von Babo, Freiherr, in Weinheim.
" Bischoff, Dr., Professor in Heidelberg.
" Bischoff, Dr., Professor der Anatomie in Gießen.
" Blum, Dr. Philos., Professor in Heidelberg.
" Braun, Dr., Professor in Karlsruhe.
" Bronn, Dr., Professor in Heidelberg.
" Bronner, Apotheker und Deconomie-Rath in Wiesloch.
" von Broussel, Graf in Karlsruhe.
" Bruch, Dr., Direktor der naturhistorischen Gesellschaft in Mainz.
" Bruch, Professor in Zweibrücken.
" Cotta, Dr. in Charand.
" Cottard, Rector der Königlich Französischen Akademie in Straßburg.
" Crychthon, Geh. Rath in St. Petersburg.
" Delffs, Dr., Professor in Heidelberg.
" Dierbach, Dr., Professor in Heidelberg.
" Döll, Hofrath und Oberhofbibliothekar in Karlsruhe.
" Eisenlohr, Professor in Karlsruhe.
" Frommherz, Dr., Hofrath in Freiburg.
" Gergens, Dr. in Mainz.
" Gerstner, Professor in Karlsruhe.
" Grieselich, Dr. in Karlsruhe.
" Größer, Dr., Medizinalrath in Mainz.
" Grünewald, Förster in Lampertheim.
" von Haber, Bergmeister in Karlsruhe.
" Heckel, Inspector der K. K. naturhistorischen Kabinette in Wien.
" von Heyden, Senator in Frankfurt a. M.

- Herr Held, Garten-Director in Karlsruhe.
- „ Hepp, Dr., praktischer Arzt in Neustadt a. d. H.
- „ Herberger, J. F., Dr. in Kaiserslautern.
- „ Heß, Rudolph, Dr. med., in Zürich.
- „ Hochstetter, Professor in Göttingen.
- „ Höpffner, Oberappellationsrath in Darmstadt.
- „ Hoffmann, G., Verlagsbuchhändler in Stuttgart.
- „ von Jenison, Graf zu Dalton in Nordamerika.
- „ von Jenison, Graf, königl. Bayrischer Gesandte, Excellenz,
in Wien.
- „ Jobst, Commerzienrath in Stuttgart.
- „ Jolly, Dr., Professor in Heidelberg.
- „ Kapp, Hofrath in Heidelberg.
- „ Kaup, Dr. Philos. in Darmstadt.
- „ von Kettner, Oberforstmeister in Gernsbach.
- „ Keßler, Fried., in Frankfurt a. Main.
- „ von Kobell, Dr., Professor in München.
- „ von Ledebour, Dr., Staatsrath in München.
- „ von Leonhard, Dr., Geh. Rath u. Professor in Heidelberg.
- „ von Leonhard, August, Dr. in Heidelberg.
- „ Linz, Steuercontrolleur in Speier.
- „ Mappes, M., Dr. med., in Frankfurt a. M.
- „ von Martius, Dr., Hofrath und Professor in München.
- „ Merian, Peter, Professor in Basel.
- „ Mezger, Garten-Director in Heidelberg.
- „ von Meyer, Herrmann, in Frankfurt a. M.
- „ Dettinger, Dr., Hofrath und Professor in Freiburg.
- „ Ditto, Garten-Director in Berlin.
- „ Basquier, Victor, Professor und Ober-Militair-Apotheker
der Provinz Lüttich in Lüttich.
- „ Verleb, Dr., Hofrath und Professor in Freiburg.
- „ von Racknitz, Freiherr, Forstrath in Karlsruhe.
- „ Reichenbach, Hofrath in Dresden.
- „ Riedel, L., Kaij. Russ. Rath in Rio-Janeiro.
- „ Rink, Geh. Rath in Karlsruhe.
- „ Rinz, Stadtgärtner in Frankfurt a. M.

- Herr Ruppel, Dr. in Frankfurt a. M.
" Safferling, Handelsmann in Heidelberg.
" Schimper, C., Dr. Philos., in Mannheim.
" Schimper, W., Zoolog in Abyssinien.
" Schinz, H. N., Professor, Dr. med. in Zürich.
" Schmidt, Stadtpfarrer in Mainz.
" Schulz, Dr. und Hospitalarzt in Deidesheim.
" Schumacher, Dr. in Heidelberg.
" Simming, Garten-Director in Bonn.
" Speyer, Dr., Regimentsarzt in Hanau.
" von Stengel, Freiherr, Forstmeister in Stockach.
" von Stengel, Freiherr, K. Bayr. Appellationsgerichts-
Präsident in Neuburg a. D.
" Stöck, Apotheker in Bernkastell.
" von Strauß-Dürkheim, Freiherr, Zoolog und Anatom
in Straßburg.
" Thomä, Dr. in Wiesbaden.
" Uhde, Particulier in Handschuchsheim.
" Vulpius, Apotheker in Pforzheim.
" Walchner, Bergrath und Professor in Karlsruhe.
" Warnkönig, Bezirksförster in St. Leon.
" Weikum, Apotheker zu Galaz in der Moldau.
" Wehlar, G., Dr. in Erfurt.
" Wirtgen, Professor in Koblenz.
" Würschmidt, Geistlicher Rath und Domkapitular in Speier.
" van der Wyck, H. C., Vice-Resident zu Djocjocarta in Java.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1844

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Eilfter Jahresbericht des Mannheimer Vereines für Naturkunde 1-24](#)